



Luterbach

Generalversammlung der SP Luterbach, 5. März 2010 im Restaurant Krone

Präsident Patrick Probst kann nur eine kleine Schar von Mitgliedern zur Versammlung willkommen heissen. Eine grosse Zahl hat sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt.

Das vergangene Jahr war geprägt von den Wahlen in den Gemeinderat und die Kommissionen. Leider musste die SP bei dieser Gelegenheit „Haare lassen“, wohl nicht zuletzt, weil ein aussichtsreicher Anwärter in letzter Minute seine Kandidatur zurückgezogen hat und so wurden Urs von Lerber und Patrick Probst in den Rat gewählt.

Inzwischen ist es ruhiger geworden im Gemeinderat und die Diskussionen sind heute zwar oft hart, aber sachlich. Verschiedene Bereiche der Gemeindepolitik sind im Umbruch. So wurden das Sozialwesen und der Zivildienst mit der Gemeinde Zuchwil zusammengelegt und die Zusammenarbeit ist gut angelaufen. Vor allem haben finanzielle Gründe zu dieser Straffung geführt, aber auch die fachliche Kompetenz soll verbessert werden.

Es sind auch die knappen Finanzen welche bis heute einen Um- bzw. Neubau der Schulanlagen verhindern. Die verschiedenen Anlässe der Partei waren meist gut besucht, wobei auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kam.

Die angespannte Finanzlage der Gemeinde ist auch eines der Themen von Fraktionschef Urs von Lerber, der mit Bedauern das Scheitern des Projektes Schilliger zur Kenntnis nehmen musste und die schlechte Information der Öffentlichkeit in dieser Angelegenheit bemängelt.

Von den Geschäften, die der Gemeinderat behandelt hat, sind vor allem das „Wohnen im Alter“ und das Projekt Fernwärme der AEK zu erwähnen. Beide Vorhaben kommen gut voran. Auch Urs von Lerber hebt das heute gute Verhandlungsklima im Gemeinderat hervor.

Die Finanzen der Ortspartei sind gesund, die Rechnung 2009 weist ein wesentlich besseres Ergebnis aus, als budgetiert. Die Abrechnung von Kassierin Käthi Bühlmann wird auf Antrag der Revisoren mit Applaus gutgeheissen. Das Budget 2010 bewegt sich im üblichen Rahmen und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Der Vorstand der Ortspartei wird in globo und mit Applaus in seinem Amt bestätigt. Mit der Mahnung das es eine „Daueraufgabe“ der Parteimitglieder ist Junge zu aktivieren und für die politische Arbeit zu begeistern beendet Patrick Probst die speditiv verlaufene GV um 20.30 Uhr.

*Für die SP Luterbach
Arnold Seiler*